

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel als „Seniorenfreundliche Kommune 2017“ ausgezeichnet

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel durfte sich zu den glücklichen Gewinnern beim Landeswettbewerb „Seniorenfreundliche 2017“ zählen. Im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung überreichte die Sozialministerin Stefanie Drese die Auszeichnung an Bürgermeisterin Gabriele Richter und Helga Buthz vom Verein „Poeler Leben“. Die Vertreterinnen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel schätzten sich durchaus glücklich den 3. Platz als Seniorenfreundliche Gemeinde 2017 in der Kategorie Kommunen 2.000 bis 8.000 Einwohner erhalten zu haben. Die Verwendung des Preisgeldes von 500 Euro wird die Bürgermeisterin zusammen mit den Mitgliedern des Vereins Poeler Leben und den Mitgliedern des Seniorenbeirates besprechen.

Mit der Auszeichnung werden jene Gemeinde gewürdigt, die sich durch besondere Aktivitäten für die ältere Generation verdient gemacht haben. Unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird älter - aber auch das Alter wird im Vergleich zu früher vielfältiger und bunter! So lautet die Botschaft der aktuellen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung. In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel leben 2522 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon haben mehr als 1/3 (37%) das 60. Lebensjahr bereits vollendet.

Die Verankerung guter Angebote und Projekte zur Stärkung der Lebensqualität älterer Menschen ist in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel durch den Verein „Poeler Leben“ als Träger des Mehrgenerationenhauses gegeben. Seitens der Gemeinde wird die Seniorenpolitik als wichtige Aufgabe angesehen, die nur gemeinsam gemeistert werden kann. Die Seniorenarbeit ist Bestandteil der Zusammenarbeit von Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung, Seniorenbeirat, evangelisch-lutherische Kirchgemeinde, den Pflegediensten und dem Verein „Poeler Leben“ mit ihren spezifischen Angeboten speziell von und für Seniorinnen und Senioren. Die Vielfältigkeit der Kultur, Sport- und Beschäftigungsangebote des Mehrgenerationenhauses sind wichtige Bestandteile, um ältere Menschen aktiv in das Leben der Gemeinde zu integrieren. Die Ministerin Stefanie Drese würdigte hierbei auch das besondere ehrenamtliche Engagement des Ehepaares Katharina und Edmund Waldner.

Unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel wäre ohne unsere ältere Bürgerinnen und Bürger – ohne ihr Engagement und ihre Erfahrung um Vieles ärmer, so die Bürgermeisterin. Gerade in unserer Gemeinde leisten viele Seniorinnen und Senioren einen unschätzbaren und wichtigen Beitrag für viele Angebote der Kultur, des Sports und der Betreuung, damit ältere Bürger Teil der Gemeinschaft bleiben. Mit der Verleihung des Titels wird das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger gewürdigt und honoriert.

Die Bürgermeisterin bedankt sich herzlich bei allen, die einen großen Teil ihrer Freizeit und Fürsorge unseren Seniorinnen und Senioren schenken.

Bildunterschrift: Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese überreicht Poels Bürgermeisterin Gabriele Richter und Helga Buthz vom Verein

„Poeler Leben“, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landessenorenbeirats Bernd Rosenheinrich und Gerhard Evers vom Städte- und Gemeindetag M-V e.V. (von links), den Preis.